

**28.10.2019**
**Drucksache 198/19**

Frühkindliche Alltagsintegrierte Sprachbildung; Zwischenbericht zum 31.07.2019

<b>Gremium</b>	<b>Sitzungsdatum</b>	<b>Beschlussstatus</b>	<b>Beratungsstatus</b>
Jugendhilfeausschuss	18.11.2019	Kenntnisnahme	öffentlich

<b>Organisationseinheit</b>	Familie und Jugend		
<b>Berichterstattung</b>	Dezernent Torsten Göpfert		

<b>Budget</b>	51	Familie und Jugend	
<b>Produktgruppe</b>	51.03	Verwaltung, Kindertagesbetreuung, Beistandschaften, UVG, BEEG	
<b>Produkt</b>	51.03.02	Tageseinrichtungen, Tagespflege, Familienbüro	

<b>Haushaltsjahr</b>	<b>Ertrag/Einzahlung [€]</b>		
	<b>Aufwand/Auszahlung [€]</b>		

## Sachbericht

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 15. Dezember 2015 den Landrat beauftragt, ein Konzept zur besseren frühkindlichen Spracherziehung in Bönen, Fröndenberg/Ruhr und Holzwickede zu erarbeiten. In der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 15. November 2017 hat die Verwaltung den ersten Teil des Konzepts mit einer Bestandsaufnahme zur Zwischeninformation vorgelegt (Drucksache 142/16). In der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 20. September 2017 wurde der zweite Teil, vorgelegt und beschlossen. Er befasste sich mit den Verbesserungsmöglichkeiten und Weiterentwicklungen in der Sprachbildung sowohl im Bereich der Kindertageseinrichtungen als auch in der Kindertagespflege. Erarbeitet wurde das Konzept gemeinsam mit den Trägern (Fachberatung) und den Leitungen der Kindertageseinrichtungen sowie mit der Fachberatung der Kindertagespflege (Drucksache 126/17).

Der erste Zwischenbericht, der in der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 21.05.2019 vorgestellt wurde, beschreibt die Umsetzung der konzipierten Maßnahmen und die dazugehörige Wirkungsorientierung. Da die Auswertung zur Wirkungsorientierung jeweils zum Stichtag 31.07. des Jahres erfolgt, wird hiermit die ausführliche Darstellung eingebracht:

### **Alltagsintegrierte Sprachbildung in den Kindertageseinrichtungen (Kitas)**

Die geplanten Maßnahmen zur Verbesserung der Strukturqualität wurden trägerübergreifend umgesetzt:

Die an der Evaluation beteiligten **Träger** sind

- AWO Unterbezirk Ruhr-Lippe-Ems, Abteilung Kindertagesbetreuung
- DRK Kreisverband Unna e.V.
- Kath. Kindertageseinrichtungen Ruhr-Mark gGmbH
- Kitaverbund im Ev. Kirchenkreis Hamm
- Kreiskirchenamt Unna Kindergartenwerk
- Der Paritätische Nordrhein-Westfalen

### **Wirkungsorientierung in der Alltagsintegrierten Sprachbildung**

Auf Grundlage des Konzeptes wurden Wirkungs- und Leistungsziele formuliert sowie u.g. geeignete Maßnahmen zur Zielerreichung entwickelt. Zur Wirkungsmessung wurden darüber hinaus Kennzahlen festgelegt.

#### **Wirkungsziel - Was wollen wir bewirken?**

Die alltagsintegrierte Sprachbildung ist verbessert.

#### **Leistungsziele - Was müssen wir dafür tun?**

- Bis zum Jahr 2022 sind 100% der Erzieherinnen und Erzieher (sowie Kindertagespflegepersonen) im Rahmen des Konzeptes „Frühkindliche alltagsintegrierte Sprachbildung“ fortgebildet.
- Jedes einzelne Kind in der Kindertagesbetreuung hat sich sprachlich weiterentwickelt, dokumentiert durch die qualitative Auswertung der jeweiligen BaSIK-Bögen aller 3- und 4-jährigen Kinder im Rahmen einer Einschätzung der Fachkraft.

Die Auswertung erfolgt anhand einer gezielt darauf abgestimmten Erhebung jeweils zum Stichtag 31.07. des Jahres. Die Fachberatungen der Kitas haben sich mit der Jugendhilfeplanung darauf verständigt, dass beim Leistungsziel „positive Sprachentwicklung“ die Sprachdaten ausgewertet werden.

## Kennzahlen - Wie lässt sich die Zielerreichung messen?

	2018	2019	2020	2021	2022
	Ist	Ist	Plan	Plan	Plan
	Quote	Quote	Quote	Quote	Quote
<b>Anteil an fortgebildeten Fachkräften in Kitas in %</b>	<b>90</b>	<b>95</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Anteil der 3- und 4-jährigen Kinder mit positiver Sprachentwicklung</b>	-	<b>60</b>	<b>80</b>	<b>90</b>	<b>95</b>

### Bewertung und Perspektive

Es wird sehr deutlich, dass Alltagsintegrierte Sprachbildung ein Schlüssel für Chancengerechtigkeit, Entwicklung und Integration der Kinder ist. Anhand der Datenerhebung entstehen Qualitätsentwicklungsprozesse. Das Betrachten der Ergebnisse warf in den Kitas und Trägerintern mit den jeweiligen Fachberatungen Fragen auf. U.a. wie das einzelne Kind verbessert unterstützt werden kann oder wie Unterschiede zwischen den Kitas zu bewerten sind. Es wurden Lösungsansätze dazu entwickelt, z.B. die Einrichtung eines internationalen Frühstücks in der Einrichtung zur Verbesserung der Elternarbeit.

Die Kennzahl, dass 100% der Erzieher/innen fortgebildet werden, wird angepasst werden müssen, da Berufspraktikanten und Fachkräfte der Praxisintegrierten Ausbildung (PiA) zum/zur Erzieher/in stets mit geschult werden. Deshalb ist eine 100%ige Zielerreichung im Kitajahr nicht möglich. 2019 werden wieder bedarfsgerecht 3 Schulungen, zwei Basisschulungen und eine vertiefende Schulung, angeboten. Genauso bleibt der Übergang in die Schule im Blick.

### Alltagsintegrierte Sprachbildung in der Kindertagespflege

Analog zur Umsetzung in den Kitas wird der Prozess in der Kindertagespflege gestaltet.

### Wirkungsziele - Was wollen wir bewirken?

- Die sprachlichen Fähigkeiten der Kinder sind ausgebildet.
- Die Sprachförderung in der Kindertagespflege erfolgt nachhaltig.

### Leistungsziele - Was müssen wir dafür tun?

- Regelmäßige und dauerhafte Schulungen der Kindertagespflegepersonen.
- Jedes einzelne Kind in der Kindertagesbetreuung hat sich sprachlich weiterentwickelt, dokumentiert durch die qualitative Auswertung der jeweiligen BaSIK-Bögen aller 3- und 4-jährigen Kinder im Rahmen einer Einschätzung der Kindertagespflegeperson.

## Kennzahlen - Wie lässt sich die Zielerreichung messen?

	2018	2019	2020	2021	2022
	Ist	Ist	Plan	Plan	Plan
	Quote	Quote	Quote	Quote	Quote
<b>Anteil an fortgebildeten Kindertagespflegepersonen in %</b>	<b>42</b>	<b>80</b>	<b>80</b>	<b>90</b>	<b>100</b>
<b>Anteil der 3- und 4-jährigen Kinder mit positiver Sprachentwicklung</b>	-	<b>63</b>	<b>70</b>	<b>80</b>	<b>90</b>

## **Bewertung und Perspektive**

Grundsätzlich spielen eine Reihe weiterer Wirkfaktoren für die Sprachentwicklung eine Rolle, z.B. die Ansprache durch die Eltern des Kindes oder ein Entwicklungsschub. Die regelmäßigen Schulungen der Kindertagespflegepersonen tragen zur positiven Sprachentwicklung der Kinder bei. 2019 werden wieder bedarfsgerecht Schulungen angeboten. Die Kindertagespflege erarbeitet derzeit den Übergang in die Kita.

In der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 21.05.2019 wurde die Frage gestellt, ob Daten in der Schule vorliegen. Eine Abfrage hat ergeben, dass in den Schulen keine Erhebungen erfolgen. Es liegen keine Daten dazu vor, wie gut die Sprachbildung zum Eintritt in die Schule ist oder ob eine positive Sprachentwicklung besteht.

Ausgewählte Daten bestehen im Rahmen der Schuleingangsuntersuchung. Den Entwicklungsstand der Kinder zum Übergang von der Kindertagesbetreuung in die Grundschule spiegelt die Statistik des Fachbereiches Gesundheit und Verbraucherschutz des Kreises Unna wieder. Es werden Sprachstörungen, Sprachauffälligkeiten und Logopädie erfasst. Die Schuleingangsuntersuchung 2018

	Erstsprache nicht Deutsch in %	schlechte Deutschkenntnisse in %	Sprachstörung in %	Sprachauffälligk eit in %	Logopädie in %
Bönen (= 162)	36	3	26	24	27
Fröndenberg/Ruhr (= 145)	21	2	27	17	27
Holzwickede (=150)	20	2	24	11	28

Das gemeinsame Gespräch mit dem Fachbereich Gesundheit und Verbraucherschutz zur Bewertung dieser Daten steht noch an.

## **Anlagen**

keine